

6. Workshop Prozessmanagement in der perioperativen Medizin:

„Innovative Technik, moderne
Managementverfahren &
das Patientenrechtegesetz“

Online registrieren unter:
www.kongress-welt.de

Fax: 02 21 . 570 85 54-9

jottkaa Projekt.Konzept GmbH
Teilnehmerregistrierung
Wormser Str. 25
50677 Köln

Workshops (14:00-16:00)

Fach- und Berufsgruppen-übergreifende Workshops
Ärzte, Pflege, medizinisch-technischer Dienst und Klinikmanagement.
Interaktive klinische, ökonomische und wissenschaftl. Diskussion.

WORKSHOP V Wundmanagement

Moderation:
Prof. Dr. S. Riedl
Ch. Reinmüller

14:00-14:15
**Individualisierte Wundtherapie
nach Standards?**
Dr. J. Jonescheit, UMM, Mannheim

14:15-14:30
**Intraabdominelle Vakuum-
therapie**
Dr. F. Herrle, UMM, Mannheim

14:30-14:45
Wundversorgungsteam
A. Lietz, Frankfurt a. M.

14:45-15:00
**Kosten-Nutzen-Relation bei
komplexer Wundversorgung**
B. Nink-Grebe, Gießen

15:00-15:20
**Ambulante Versorgung chro-
nischer Wunden –
Ist das KV System überfordert?**
Prof. Dr. S. Riedl, Göppingen

15:20-15:40
**Delegation vs. Substitution im
Wundmanagement
Pro und Contra - Wer über-
nimmt die Verantwortung?**
S. Strupeit, Hamburg

15:40-16:00
**Neue S3-Leitlinie in der Wund-
versorgung**
Dr. C. Giebler, Alb FIS Kliniken, Göp-
pingen

WORKSHOP VI Risikomanagement / Versorgungsforschung

Moderation:
Dr. M. I. Cartes
Prof. Dr. E. Dominguez

14:00-14:35
**Strategische prozessorientierte
MITO (Management Input
Transformation Output) ge-
stützte Risikoanalyse**
Prof. Dr.- Ing. H.F. Binner, MHH,
Hannover

14:35-15:15
**Fehlermanagement-System der
MTU (Maintenance Hannover
GmbH): Fehlerkultur-Fehlerma-
nagement--Human Factors**
T. Schmidt, MTU Maintenance Hanno-
ver GmbH

15:15-15:30
**Evaluation von Implementie-
rung und Einsatz klinischer
Pfade**
Dr. U. Ronellenfisch, UMM, Mannheim

15:30-15:55
**Vermeidung von Verwech-
slungen im Krankenhaus von der
Fehlermeldung zur systema-
tischen und prozessorientierten
Maßnahmenumsetzung**
Dr. M. I. Cartes, MHH, Hannover

15:55-16:00
Zusammenfassung
Dr. M. I. Cartes, Prof. Dr. E. Dominguez,
Hannover

Workshop

WORKSHOP VII Management

Moderation:
Prof. Dr. Dipl.-Kfm (FH) R. Riedel
S. Rühl

14:00-14:20
**Patientenrechtegesetz aus
Sicht der operativen Medizin**
Prof. Dr. H. Bauer, Altötting

14:20-14:40
**Das Patientenrechtegesetz
und dessen Anforderung an das
Gesundheitswesen**
Prof. Dr. med. Dr. jur. A. Ehlers,
München

14:40-15:00
**Patientenrechtegesetz aus
Sicht des ärztlichen Geschäfts-
führers**
Prof. Dr. Ch. Schmidt, Kliniken der Stadt
Köln gGmbH

15:00-15:15
**Moderne Personalmanage-
ment im Klinikkonzern unter
Sanierung**
Dr. E. Harrison, München

15:15-15:30
**Wertschätzende Führung im
Veränderungsprozess**
S. Rühl, Mannheim

15:30-15:45
**Moderne Wundmanagement
in der medizinischen Regelver-
sorgung**
Prof. Dr. J. Güsgen, Wesseling

15:45-16:00
**Prozessoptimierung durch
Change Management**
N. Pollack, Klinik für MIC, Berlin

Plenum

ABSCHLUSSPLENUM

16:30-17:00
**Zusammenfassung der Work-
shops**
Durch das Moderatorenteam erfolgt
eine prägnante Bilanz aus den Work-
shops

17:00-17:15
**Verabschiedung, Ausblick und
Preisverleihung**

ENDE DER VERANSTALTUNG

MITGLIEDER- VERSAMMLUNGEN

17:15-18:15
**Mitgliederversammlung der
Deutschen Gesellschaft für
klinisches Prozessmanagement
(DGKPM)**

17:15-18:15
**Mitgliederversammlung der
Chirurgischen Arbeitsgemein-
schaft für perioperative Medizin
(CAPM)**

POSTEREINREICHUNG KURZABSTRAKT

Wir laden Sie ein, bis zum
25. Mai 2013 Ihr Kurzabstrakt zum
Kongress-thema mit folgender Struk-
tur einzureichen:
**Hintergrund - Methoden - Er-
gebnisse - Diskussion.**

max. 300 Wörter
als Word-Dokument per E-Mail an:
info@kongress-welt.de

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort:
m:con Congress Center
Rosengarten
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

Organisation & Anmeldung:
jottkaa Projekt.Konzept GmbH
Wormser Straße 25
50677 Köln
Tel.: 02 21 . 570 85 54-0
E-Mail: info@kongress-welt.de
www.kongress-welt.de

Teilnahmegebühr:
150,- EUR
100,- EUR (DGKPM-Mitglieder)
80,- EUR Pflege
50,- EUR Pflege (DGKPM) u. Stu-
denten:

Fortbildungspunkte:
Die Zertifizierung der Veranstaltung
ist bei der Landesärztekammer
Baden-Württemberg beantragt.

ERÖFFNUNGS- VERANSTALTUNG

Dienstag, 18. Juni 2013 ab 19.00 Uhr
Drehrestaurant Skyline
Hans-Reschke-Ufer 2, 68165 Mannheim
Unkostenbeitrag: 30,- EUR, Anmeldung erwünscht bis **01.06.2013**

Anmeldung unter www.kongress-welt.de

Aussteller & Sponsoren

Wir danken den Sponsoren dieser Veranstaltung:

- Applied Medical Deutschland GmbH
- B. Braun Aesculap AG
- Baxter Deutschland GmbH
- Covidien Deutschland GmbH
- CSL Behring GmbH
- ERBE Elektromedizin GmbH
- ETHICON Biosurgery
- Glaxo Smith Kline GmbH & Co KG
- Grünenthal GmbH
- Integra GmbH
- Johnson&Johnson MEDICAL GmbH
- KCI Medizinprodukte GmbH
- Mundipharma Vertriebs GmbH & Co KG
- Novartis Pharma GmbH
- OR Soft Jänicke GmbH
- Roche Pharma AG
- Takeda Pharma Vertrieb GmbH Co. KG

Zum Zeitpunkt der Drucklegung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. M. Schwarzbach
Chefarzt der Klinik für Chirurgie
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Dr. U. Ronellenfisch
Chirurgische Klinik
Universitätsmedizin Mannheim

Prof. Dr. Dipl. Kfm. R. Riedel
Institut für Medizin-Ökonomie/Versor-
gungsforschung
Rheinische Fachhochschule Köln

Prof. Dr. C.-D. Heidecke
Universitätsmedizin Greifswald
CAQS (Chirurgische Arbeitsgemein-
schaft für Qualität und Sicherheit)

Prof. Dr. W. Schwenk
Klinikum Hamburg Altona
CAPM (Chirurgische Arbeitsgemein-
schaft für Perioperative Medizin)

6. Workshop Prozessmanagement in der perioperativen Medizin:

„Innovative Technik, moderne
Managementverfahren &
das Patientenrechtegesetz“



Mannheim, 19. Juni 2013



Grußwort

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum 6. „Klinikpfadworkshop“ ein.

Die moderne Hochleistungsmedizin basiert in zunehmendem Maße auf innovativen Methoden und Techniken. Minimalinvasive OP-Methoden, neue Anastomosentechniken, „Kleben statt Nähen“, Anwendung verschiedener Medikamententräger, „Versiegeln“ von Blutgefäßen verändern Operationsabläufe. Die Verwendung moderner medizinischer Verfahren und die Anwendung innovativer klinischer Prozessmanagementinstrumente (Checklisten, Pfade) beeinflussen medizinische Prozessabläufe über die Sektorengrenzen und die Professionen hinaus.

Einen entscheidenden Einfluss nehmen auch neue Vorgaben von Seiten des Gesetzgebers. Hier steht das Patientenrechtegesetz derzeit an erster Stelle. Welche Bedeutung hat dieses Gesetz für die perioperative Prozessgestaltung? Die Aufklärung vor einer Operation, Dokumentation und weitreichende Transparenz erfordern nicht nur eine Prozessreorganisation, sondern auch einen erhöhten Ressourcenverbrauch (Arbeitskraft, Erhöhung von Versicherungsprämien, Einführung und Anpassung klinischer Behandlungspfade).


Eine Evaluierung von modernen Therapieverfahren ist in einem standardisierten Umfeld einfach möglich. Klinische Behandlungspfade leisten einen substanziellen Beitrag. Die Instrumente der Kostenberechnung dienen der Evaluierung im Krankenhaus. Standardisierte Patientenbehandlung und Transparenz sind Kernpunkt des neuen Patientenrechtegesetz.

Diese Fragestellungen haben uns veranlasst, den diesjährigen Kongress unter dem Motto: „**Innovative Technik, moderne Managementverfahren & das Patientenstärkungsgesetz**“ zu veranstalten.

In diesem Jahr werden thematische Schwerpunkte in den Workshops zur interdisziplinären und interprofessionellen Diskussion dienen. Herzlich laden wir Mitarbeiter aller Berufsgruppen ein, neben dem Besuch der Workshops einen Posterbeitrag (Kurzabstrakt an info@kongress-welt.de) einzusenden. Die besten Beiträge werden prämiert.

Als Tagungsort wird uns - wie im vergangenen Jahr - das Congress Centrum Rossengarten in Mannheim zu Verfügung stehen.

Mit besten Wünschen


Prof. Dr. M. Schwarzbach
2. Vorsitzender der DGKPM
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH


Prof. Dr. R. Riedel

1. Vorsitzender der DGKPM
Institut für Medizin-Ökonomie/Versorgungsforschung - Rheinische Fachhochschule Köln


Prof. Dr. W. Schwenk

CAPM (Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Perioperative Medizin)
Klinikum Hamburg Altona


Dr. U. Ronellenfitsch
Universitätsmedizin Mannheim


Prof. Dr. C.-D. Heidecke

CAQS (Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Qualität und Sicherheit)
Universitätsmedizin Greifswald

Plenumsvorträge (8:45-13:00)

8:45 - BEGRÜßUNG

Prof. Dr. M. Schwarzbach
Klinikum Frankfurt Höchst,
2. Vorsitzender der DGKPM

PLENUMSVORTRÄGE I 9:00-10:50

Moderation:
Dr. E. Harrison,
Prof. Dr. M. Schwarzbach

9:00-9:20
Patientenrechtegesetz - Politik und Wirklichkeit
Dr. K.-D. Stotz, Westfalen Lippe

9:20-9:40
Auswirkungen des Patientenrechtegesetzes in der Versicherungswirtschaft medizinischer Einrichtungen
Dipl.-Kfm. I. Gurcke, Ekklesia Mildenerberger, Detmold

9:40-10:00
Evidenzbasierte Patienteneinbindung (Partizipation)
Dr. rer. medic. F. Scheibler, IQWiG, Köln

10:00-10:20
Juristische Betrachtung: „Lust oder Frust in der Arzt-Patientenbeziehung“
Dr. jur. A. Wienke, Köln

KEYNOTE LECTURE 10:20-10:50

Patientenrechtegesetz: Auswirkungen auf das Risikomanagement im Krankenhaus

Mindeststandards, Fehlermeldesysteme, Datenschutzregelungen

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. (FH) R. Riedel,
Institut für Medizin-Ökonomie/Versorgungsforschung - Rheinische Fachhochschule Köln

10:50-11:20 Kaffeepause

PLENUMSVORTRÄGE II 11:20-13:00

Moderation:
Dr. C. Kugler,
Dr. M. Uerlich

11:20-11:40
Bedeutung der Checkliste für die Prozesskontrolle im Krankenhaus
Prof. Dr. C.-D. Heidecke, Greifswald

11:40-12:00
Klinische Pfade über ein Providersystem für den medizinischen Betrieb
Dr. L. Mayerhoff, Hamburg

12:00-12:20
Evaluierung von innovativen Medizinprodukten mit Behandlungspfaden
Prof. Dr. M. Schwarzbach, KFH, Frankfurt a. Main

12:20-12:40
Neue OP-Methoden und Medizinprodukte: Innovationsstrategie für Medizintechnik
PD Dr. S. Sauerland, IQWiG, Köln

12:40-13:00
Ergebnisqualität messen und Versorgungsqualität sichern
J. Malzahn, AOK Bundesverband, Berlin

13:00-14:00
Mittagspause mit Imbiss

POSTERSITZUNG 13:15-14:00

Deutsche Gesellschaft für klinisches Prozessmanagement (DGKPM)

Moderation:
A. Dahmen, Dr. M. Uerlich
S. Kuske, A. Geiger

Auswahl des besten Posters 2013 (freie Beiträge zum Thema). Die Posterpreise werden durch die DGKPM vergeben. Preisvergabe am Ende der Veranstaltung.

Workshops (14:00-16:00)

Fach- und Berufsgruppen-übergreifende Workshops
Ärzte, Pflege, medizinisch-technischer Dienst und Klinikmanagement.
Interaktive klinische, ökonomische und wissenschaftl. Diskussion.

WORKSHOP I Wundverschlussysteme

Moderation:
Prof. Dr. C.-D. Heidecke
PD Dr. M. Seelig

14:00-14:15
Hautverschluss: Pflaster, Tackern, Nähen oder Kleben?
Dr. Th. Kremer, Ludwigshafen

14:15-14:30
Optimaler abdominaler Verschluss mit Kunststoffnetzen/ Biomaterialien
Prof. Dr. V. Paolucci, Offenbach

14:30-14:45
Thorakaler Verschluss und moderne Drainagesysteme: Kosten/Nutzen
Prof. Dr. Linder, Bremen

14:45-15:00
Kleben statt Nähen in der Hernienchirurgie
Prof. Dr. C. Gutt, Memmingen

15:00-15:15
Optimaler Faszienschluss und Sehnennaht in der muskuloskeletalen Chirurgie
N.N., Greifswald

15:15-15:30
Kosten-Nutzenberechnung verschiedener Wundverschlussysteme
Dr. W. Schief, Frankfurt a. M.

15:30-15:45
Optimaler abdominaler Verschluss - Schlinge oder Einzelknopf?
Prof. Dr. M. Golling, Schwäbisch Hall

15:45-16:00
Endovaskuläre Blutgefäßverschlussysteme
Prof. Dr. W.-J. Stelter, Frankfurt a. Main

WORKSHOP II Gewebeversiegelung

Moderation:
Prof. Dr. W. Schwenk
Prof. Dr. P. Kienle

14:00-14:20
Blutgefäßversiegelung in der Schilddrüsenchirurgie
Prof. Dr. M. Golling, Schwäbisch Hall

14:20-14:40
Blutgefäßversiegelung in der offenen und laparoskopischen Chirurgie
Prof. Dr. W. Schwenk, Hamburg

14:40-15:00
Leberparenchymdurchtrennung mit Ultraschall, HF oder Stapler
Prof. Dr. P. Schemmer, Heidelberg

15:00-15:20
Lungenparenchymdurchtrennung mit Laser, Ultraschall, HF oder Stapler
PD Dr. Graeter, Loewenstein

15:20-15:40
Versiegeln (SEALANTS) viszeraler Organe (vliesgebunden, flüssig)
Dr. A. Mehrabi, Heidelberg

15:40-16:00
Sektorenübergreifende Prozessabbildung
S. Kuske, DZNE, Witten

Workshops (14:00-16:00)

Fach- und Berufsgruppen-übergreifende Workshops
Ärzte, Pflege, medizinisch-technischer Dienst und Klinikmanagement.
Interaktive klinische, ökonomische und wissenschaftl. Diskussion.

WORKSHOP III Haemostyptika

Moderation:
Prof. Dr. E. Hanisch
Prof. Dr. F. Willeke

14:00-14:20
Haemostyptika: Nutzen in der Viszeralchirurgie
Dr. C. Güssen, PD Dr. Schwab, Bundeswehrkrankenhaus Koblenz

14:20-14:40
Indikationen (Anwendungsbeispiele) flüssiger und vliesgebundener Haemostatika
PD Dr. Lendemanns, Essen

14:40-15:00
Reduzieren HF Operationstechniken den Haemostyptikaverbrauch?
Dr. Wolfgang Wild, Frankfurt a. Main

15:00-15:20
Einfluss von Haemostyptika auf die Ergebnisqualität (Morbidität und Mortalität)
Prof. Dr. H. Lang, Mainz

15:20-15:40
Einsatz von vliesgebundenen und flüssigen Haemostyptika an einer Universitätsklinik
Prof. Dr. I. Kraemer, Mainz

15:40-16:00
Perioperatives Glucosemanagement in der Notfallmedizin
Dr. E. Zelihic, München

WORKSHOP IV Gerinnungsmanagement

Moderation:
Prof. Dr. S. Kreuer
Prof. Dr. T. Lücke

14:00-14:20
Gerinnungsmanagement ohne Point of Care Verfahren (Besideverfahren)
Prof. Dr. O. Habler, KH Nordwest, Frankfurt a. Main

14:20-14:40
Optimiertes intraoperatives POC (Point of Care)-basiertes Gerinnungsmanagement
Dr. Ch. Weber, J.-W. Goethe Universität, Frankfurt a. Main

14:40-15:00
Perioperative Thrombozytopenie
Dr. A. Hanke, MHH, Hannover

15:00-15:20
Gerinnungsmanagement Just-in-Time (JIT)
Prof. Dr. S. Kreuer, Homburg a. d. Saar

15:20-15:40
Blutprodukte als Risikofaktor für das Outcome
Prof. Dr. S. Hofer, Ruprecht Karls Universität, Heidelberg

15:40-16:00
Perioperatives Management von koagulopathischen Patienten mit neuen oralen Antikoagulantien (NOAX)
Prof. Dr. C.-E. Dempfle, UMM, Mannheim

WORKSHOP V - VII siehe Rückseite

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den „6. Workshop: Prozessmanagement in der perioperativen Medizin“ an.

Kongressteilnahme:

- 150,00 EUR
 100,00 EUR Mitglieder
 80,00 EUR Pflege
 50,00 EUR Pflege Mitglieder / Student/in (mit Bescheinigung)

Rahmenprogramm:

- 30,00 EUR Eröffnungsabend am 18.06.2013

Workshopauswahl (bitte tragen Sie sich für einen Workshop ein)

- Workshop I
 Workshop II
 Workshop III
 Workshop IV
 Workshop V
 Workshop VI
 Workshop VII

Titel, Vorname, Name

Klinik, Institut, Praxis

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Hiermit gestatte ich der jottkaa Projekt.Konzept GmbH einmalig, den o.g. Betrag von folgendem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber

Kontonummer

BLZ

Kreditinstitut

Ort, Datum

Unterschrift